

PRESSEMITTEILUNG

Stiftung Würth lädt am 6. Juli zum Musikfest von Menschen mit Behinderung

Künzelsau. Unter dem Motto „Leben mit Herz: Miteinander – Füreinander“ lädt die Stiftung Würth am Samstag, 6. Juli 2019, von 11 bis 18 Uhr zum vierten Mal Menschen mit und ohne Behinderung zu einem Tag im Zeichen der Menschlichkeit ein. Beim „Musikfest von Menschen mit Behinderung“ treten bei Würth in Künzelsau sechs Musikgruppen aus sonderpädagogischen Einrichtungen auf. Ideengeberin ist Carmen Würth. Der Tag soll als fröhliches Fest von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung die gemeinsame Freude am Musizieren und am Genießen von Musik in den Mittelpunkt rücken.

Unternehmenskommunikation
der Würth-Gruppe
74650 Künzelsau

T +49 7940 15-1926
F +49 7940 15-4400
www.wuerth.com
presse@wuerth.com

21.06.2019

Diese Musikgruppen spielen:

- Happytones (Lebenshilfe Buchen und Umgebung e.V.)
- Trommelgruppe Wazungu (Geschwister-Scholl-Schule Künzelsau)
- Klavierprojekt (Andreas-Fröhlich-Schule Krautheim)
- The Brailers (Blindeninstitutsstiftung Würzburg)
- Klangspiel (Caritas Werkstätte Alois Eckert Lauda-Geirlachsheim)
- Anne-Sophie-Chor (Hotel-Restaurant Anne-Sophie Künzelsau)

Ein Auftritt des Geigenvirtuosen József Lendvay rundet das Konzertprogramm ab. Der vierfache Weltmeister im Gewichtheben Oliver Caruso berichtet in seinem Vortrag „Die integrative Kraft des Sports“ über seine Arbeit im integrativen Sportverein Kraft-Werk Schwarzach e.V. nahe Mosbach. Zwei halbstündige Führungen durch die aktuelle Ausstellung „Siegfried Anzinger“ des Museum Würth öffnen den Besucherinnen und Besuchern die Bildwelt des österreichischen Künstlers, in der sich Löwen, Heilige und Cowboys tummeln. Den Schlussakkord des Musikfestes setzt eine Gesangseinlage des Anne-Sophie-Chors, der alle Besucherinnen und Besucher zu einem gemeinsamen Lied einlädt.

Der Eintritt zum Musikfest von Menschen mit Behinderung ist frei. Um Anmeldung bei der Stiftung Würth unter musikfest@stiftung-wuerth.de oder Tel. 07940/15 2857 bis 28. Juni 2019 wird gebeten.

Über die Stiftung Würth

Im Jahr 1987 wurde die Stiftung Würth von Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold und Carmen Würth gegründet. Sie ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Künzelsau und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Die Stiftung Würth fördert Projekte in den Bereichen Kunst und Kultur, Forschung und Wissenschaft sowie Bildung und Erziehung – schwerpunktmäßig in der Region Hohenlohe, dem Stammsitz des Unternehmens Würth. Unterstützt werden auch soziale Projekte zur Integration von Flüchtlingen und Migranten mit noch nicht geklärtem Flüchtlingsstatus.

Die Projekte der Stiftung Würth werden von der inländischen Würth-Gruppe, insbesondere der Adolf Würth GmbH & Co. KG, unterstützt.